

DUSCHRINNE LINEAR

Installationsanleitung

Oxiege GmbH
Hohe Kamp 23
33175 Bad Lippspringe
Deutschland

Telefon: +49 5252 977717-0
Telefax: +49 5252 977717-9
E-Mail: info@oxiege.de
www.oxiege.de

Wichtige Hinweise

Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen!

Hinweis: Verbundabdichtungen sind gemäß der DIN 18534 Abdichtung von Innenräumen auszuführen. Der Anschluss an das Entwässerungssystem / Dichtmanschette erfolgt gemäß der Montageanleitung der Oxiegen GmbH.

Der Naturstein muss für die Verwendung in bodenebenen Duschen geeignet sein, oder durch entsprechende Maßnahmen gegen Durchfeuchtung geschützt werden!

Alle technischen Daten der Montageanleitung sind sorgfältig erstellt, bei offensichtlichen Irrtümern bleiben nachträgliche Korrekturen vorbehalten.

Hinweis: Die Einhaltung dieser Einbau-Empfehlung ist Voraussetzung für einen Gewährleistungsanspruch auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

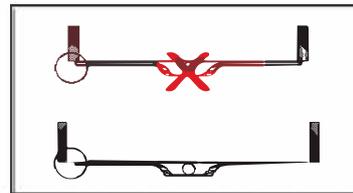
Reinigungs- und Pflegehinweise dem Kunden übergeben



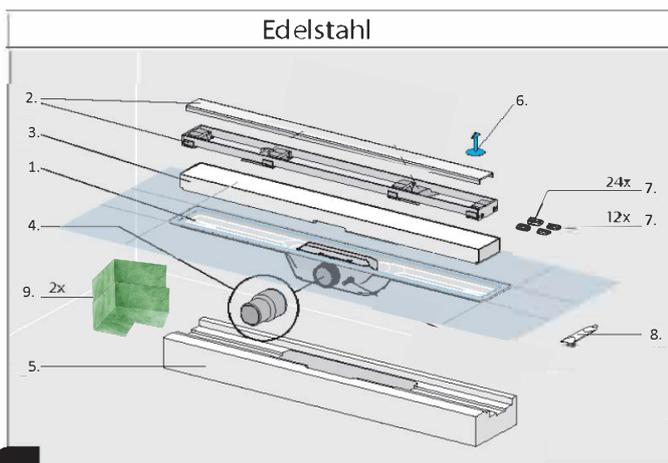
Achtung

Überprüfen Sie nach Abschluss der Abwasserrohre die Dichtigkeit der Rinne. Bitte kontrollieren Sie das Produkt vor der Installation auf eventuelle Schäden. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingebaut werden. Die Ablaufleitung ist nach DIN fachgerecht zu verlegen. Spätestens nach einem Meter von DN 40 auf DN 50 erweitern.

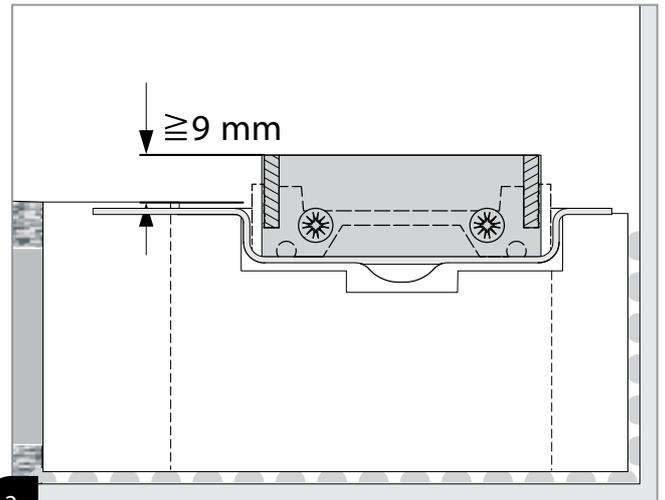
Alle Produkte mit dem folgendem Symbol (sowie Zementschleier-Entferner, Abflussreiniger usw.) dürfen nicht in Kontakt mit unserer Rinne kommen. Auch Lösungsmittel wie Aceton sind verboten!



Paketinhalt / Package contents



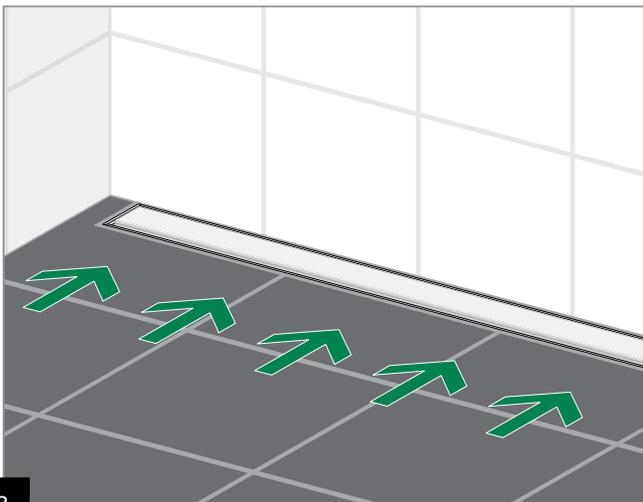
- 1 Duschrinne mit Dichtmanschette aus BIBER BD 20 und Siphon
- 2 Fliesenrahmen mit Abdeckung
- 3 Bauschutzabdeckung
- 4 Anschluss-Stützen DN40
- 5 Polystyrolblock
- 6 Saugnapf
- 7 Rosterhöhungsstücke 2 + 5 mm
- 8 Armaturenfett für Siphon-Dichtungen
- 9 OX-PE-120 Innenecke



2

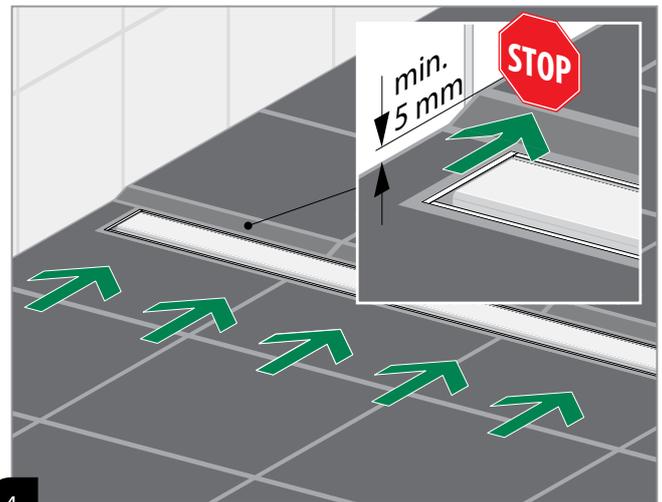
Gesamtaufbauhöhe Belag mindestens 9 mm bei den Rostabdeckungen Plano, Befliesbar, Technik.

Einbauvarianten



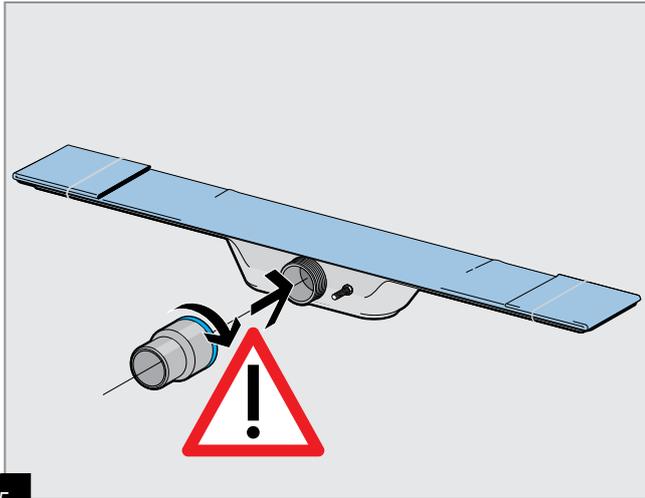
3

Einbau zur Wand-Seite

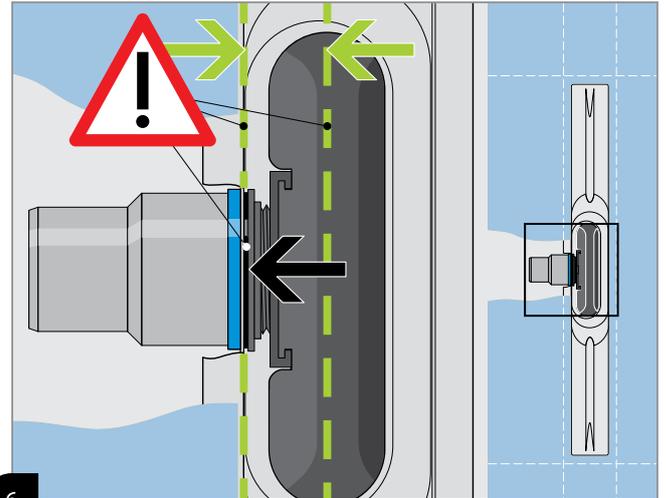


4

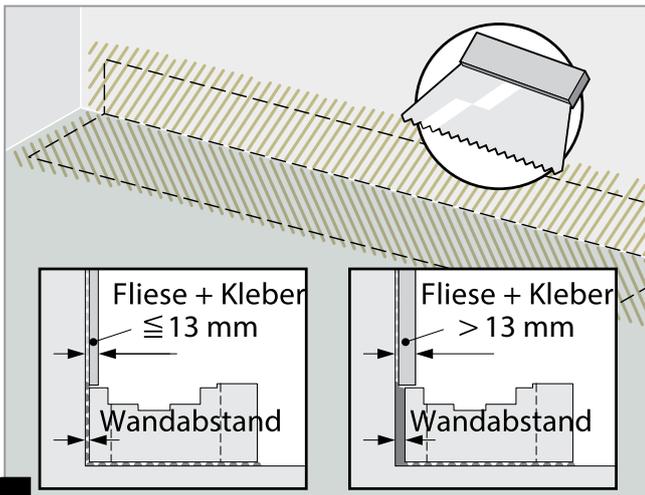
Einbau zur Raum-Seite
 Beim Einbau einer Schwelle (min. 5 mm) kann die Duschrinne auch am Übergang zum Raum (Restboden) eingebaut werden.



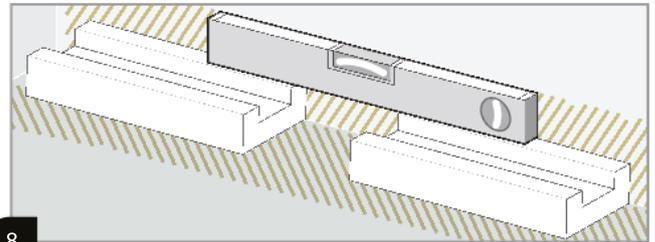
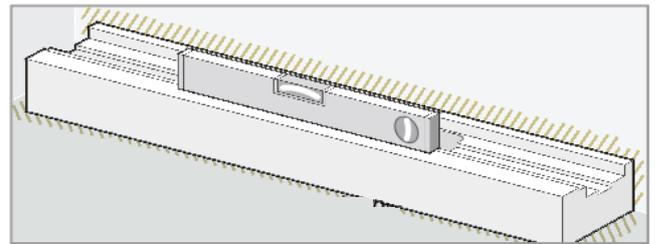
5 Stützen mit Dichtung (blaue Silikondichtung) aufsetzen, fest anziehen!



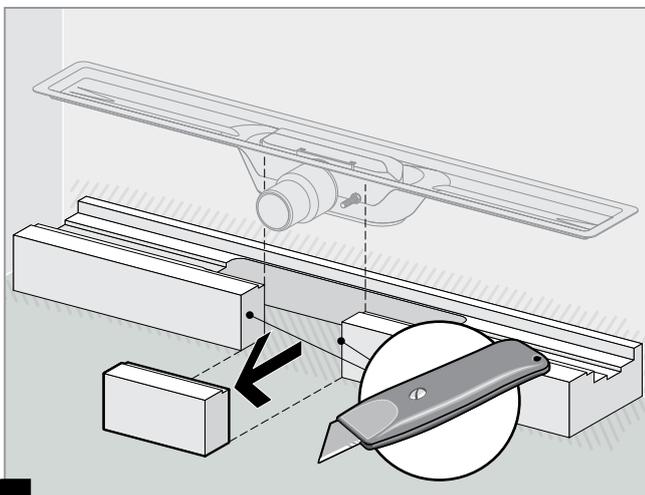
6 Beim Anziehen des Stützens auf genauen Sitz des Gewindeanschlusses und Parallelität des Siphongehäuses achten! Hierzu Dichtungsvlies öffnen.



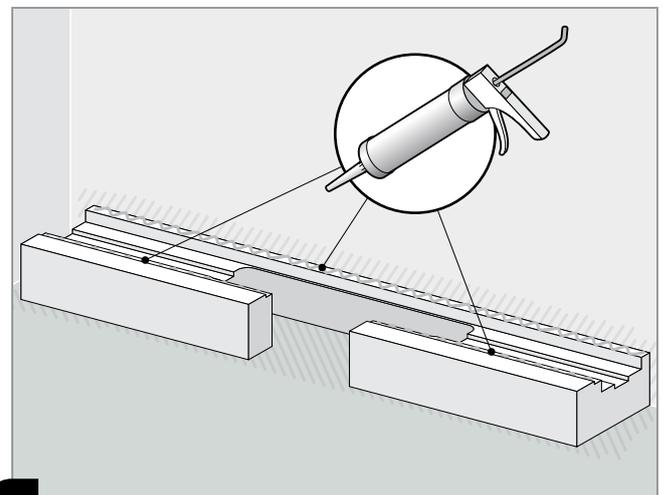
7 OX-MS1K (rapid) oder ox-eins Kleber aufziehen und den Polystyrol-block in den Kleber einbetten. Bei einer Stärke über 13 mm den Wandabstand entsprechend vergrößern.



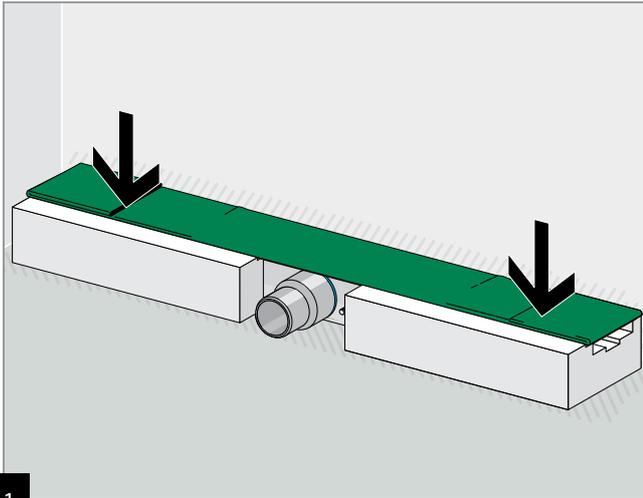
8 Den Polystyrol-block in beide Richtungen nivellieren



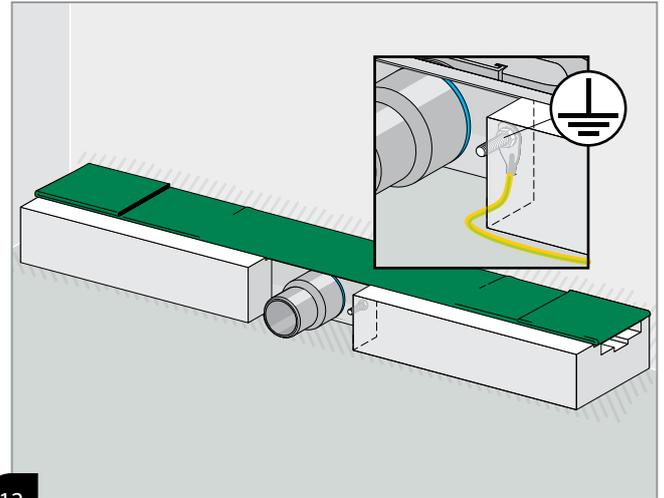
9 Ein Stück aus dem Polystyrol-block für den für den Anschlussstützen und ggf. Erdung ausschneiden.



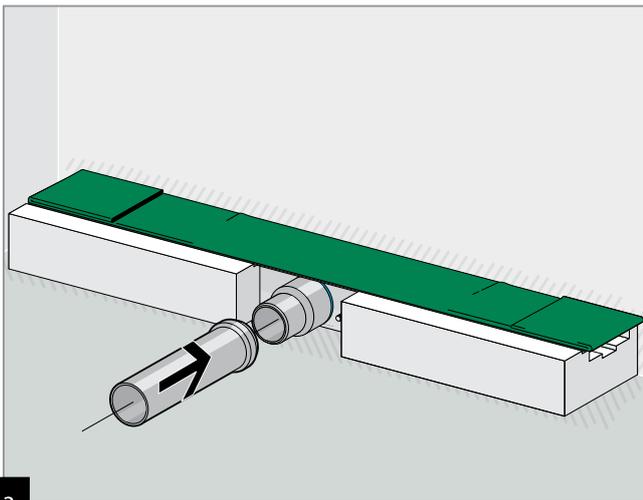
10 Zur Fixierung der Duschrinne Silicon oder OX-MS1K rapid Kleber auf die Auflagefläche des Polystyrolblocks aufbringen.



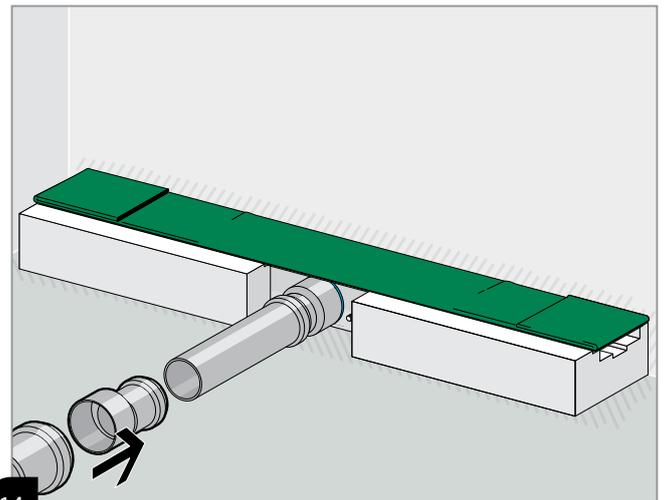
11 Positionierung der Rinne im Polystyrolblock.



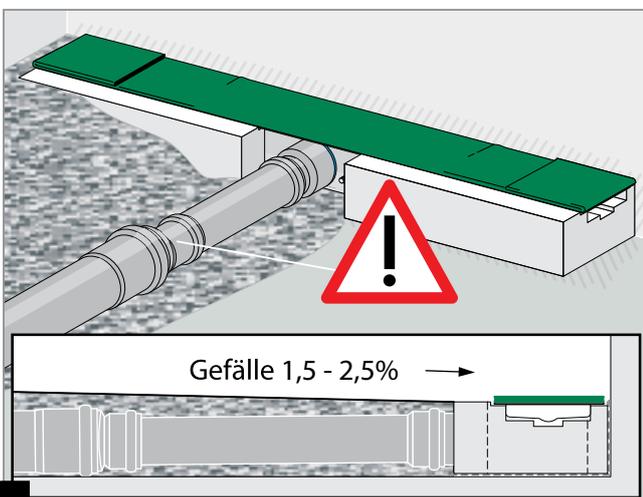
12 Ggf. Erdungskabel anschließen.



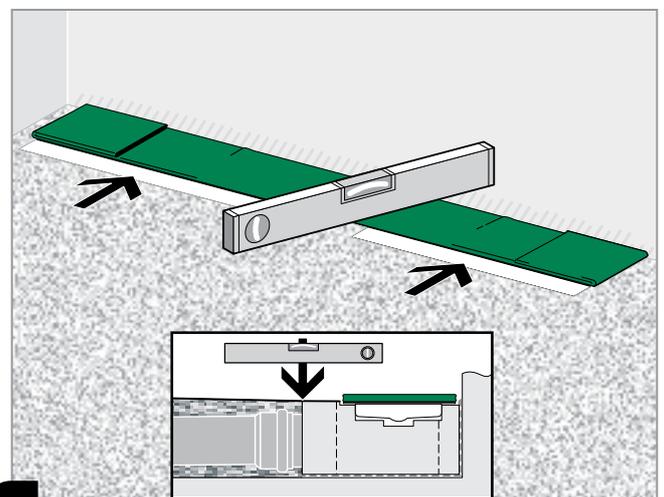
13 Rohr DN 40 aufstecken, baldmöglichst auf DN 50 erweitern (max. nach 100 cm).



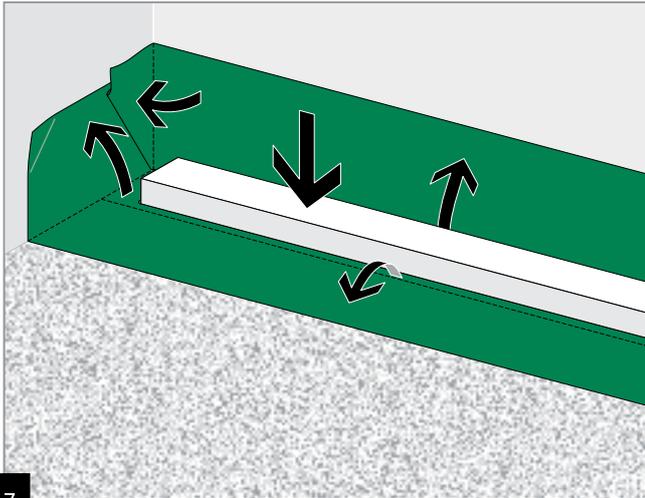
14 Übergangsstück DN 40 / 50 aufstecken und Anschluss mit Rohr DN 50 mit Gefälle herstellen.



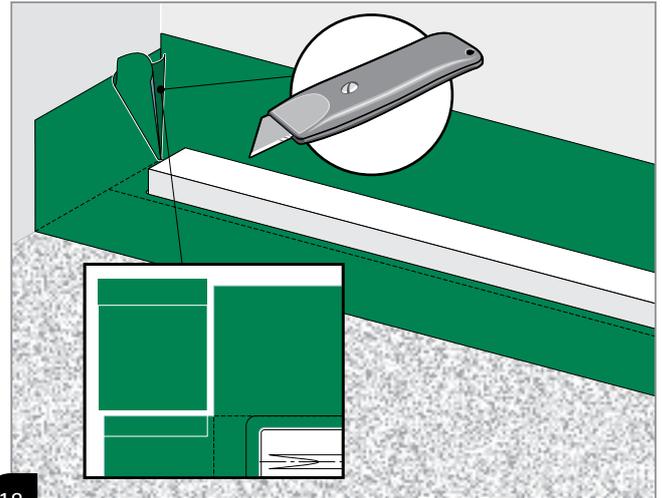
15 Dichtigkeit prüfen und Estrich mit Gefälle einbauen.



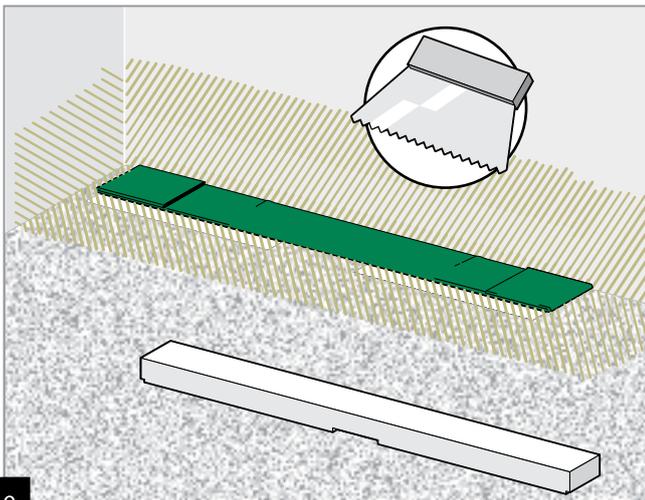
16 Estrich bündig zur Oberkante des Polystyrol-blocks abziehen.



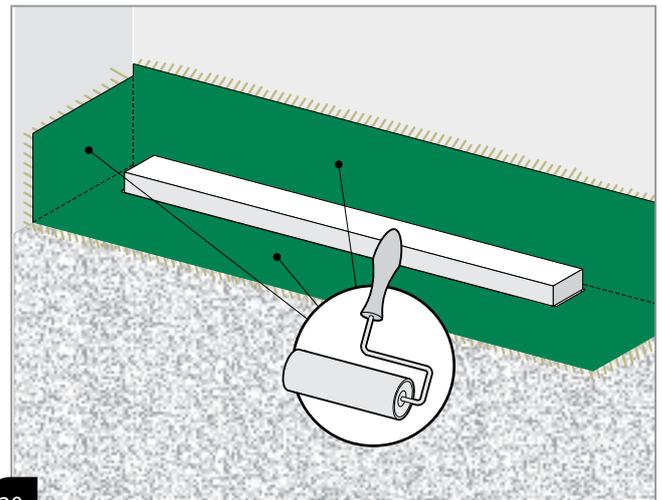
17 Dichtmanschette auseinanderfalten und am Boden, der Wand und in den Ecken andrücken, ggf. die Ecken markieren. Bauschutzabdeckung einsetzen.



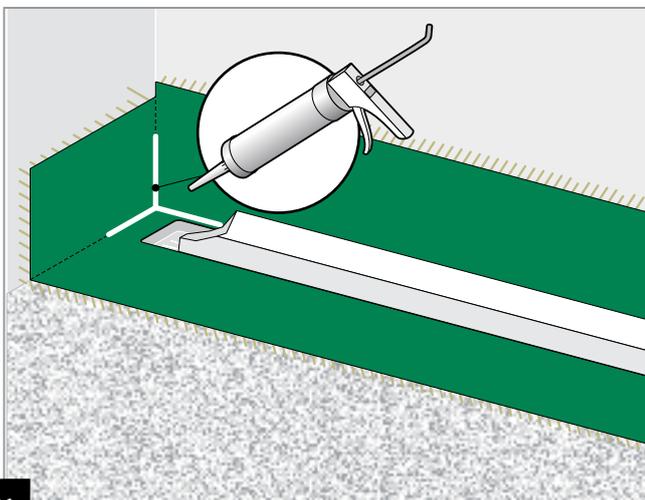
18 In der Innenecke das überlappende, überschüssige Dichtvlies der Manschette markieren und heraus-schneiden.



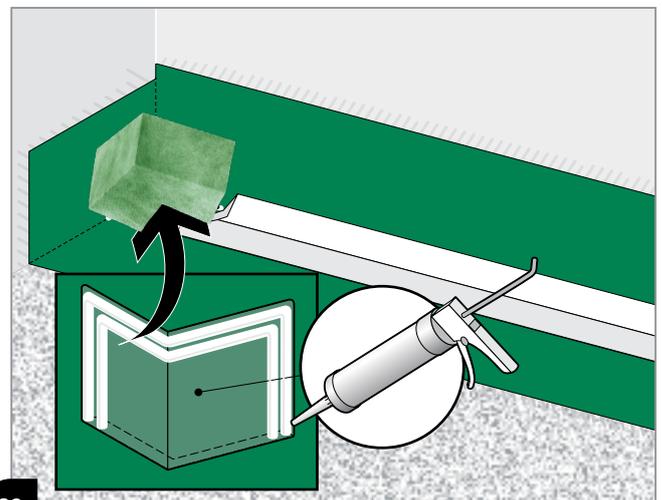
19 Mineralische Schlümmen OX-FS1K, OX-ZWEI- oder OX-FDF Flüssigabdichtung im Bereich der Manschette aufziehen.



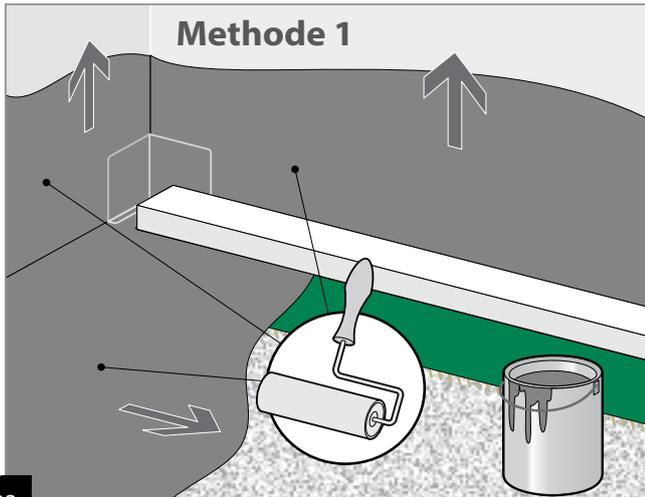
20 Dichtmanschette hohlraumfrei in die mineralische oder flüssige Abdichtung einbetten. Bzw. mit OX-MS1K auf der BIBER-BD20 Abdichtbahn hohlraumfrei verkleben. Manschette mit einer Walze festdrücken.



21 OX-MS1K (rapid) Polymerkleber in die ausgeschnittenen Ecken spritzen.



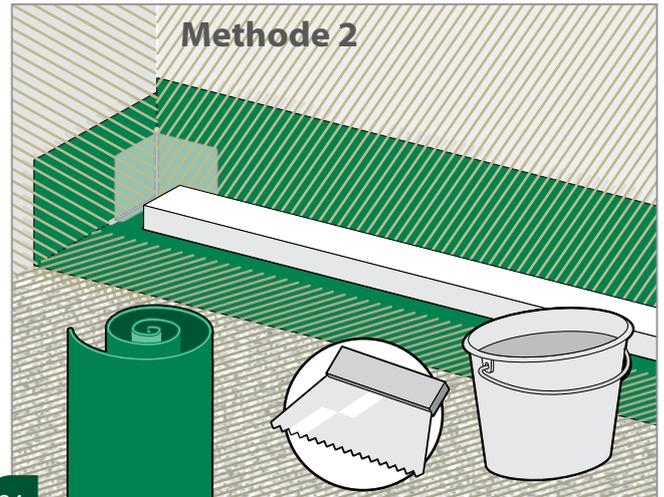
22 OX-MS1K (rapid) vollflächig auf die Rückseite der Dichtecke aufbringen und diese hohlraumfrei einbauen und mit einer Walze festdrücken.



23

Methode 1:

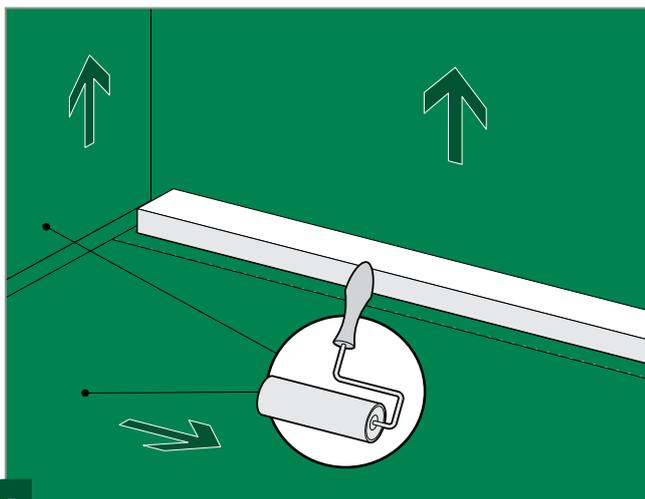
Flächenabdichtung mit OX-FS1K, OX-ZWEI oder OX-FDF: Auf die Wand- und Bodenflächen die Abdichtung auftragen. Dichtbänder und Formteile sind hierbei vollflächig einzuarbeiten. Weiter siehe Bild 27.



24

Methode 2:

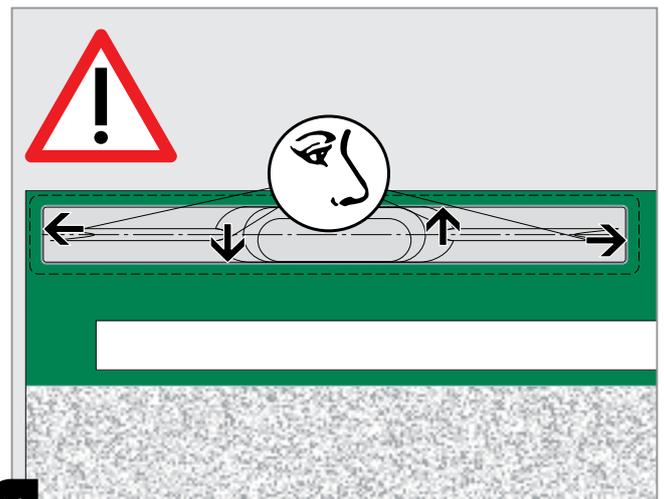
Abdichten mit BIBER-BD20/ BIBER-BD20plus: Auf Wand- und Bodenflächen OX-EINS mittels 4er Zahnung auftragen und die Abdichtbahn hohlraumfrei in das Kleberbett einbetten.



25

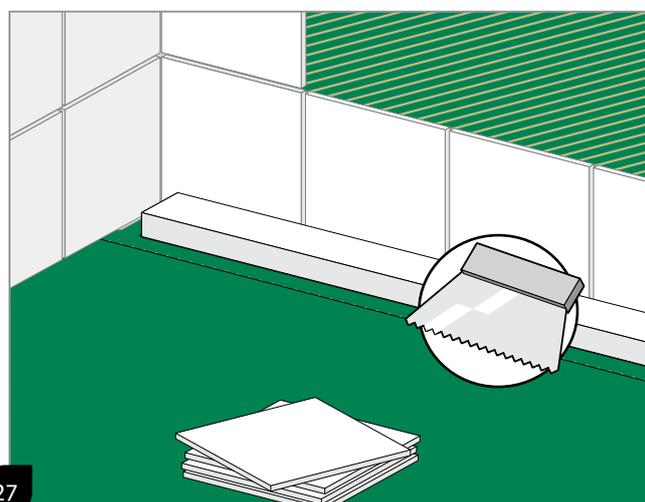
Methode 2:

Mittels Walze oder Glättkelle die Abdichtbahn andrücken, um Lufteinschlüsse aus dem Untergrund zu entfernen.



26

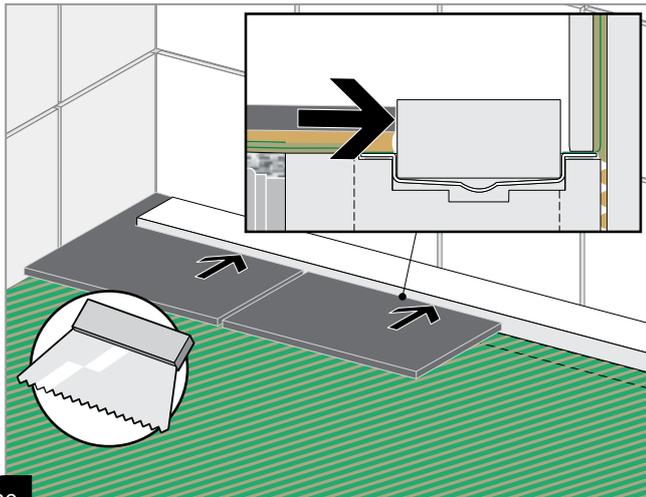
An der Innenkante der Duschrinne die Abdichtbahn auf vollflächige und hohlraumfreie Verklebung überprüfen. Hierzu die Bauschutzabdeckung herausnehmen.



27

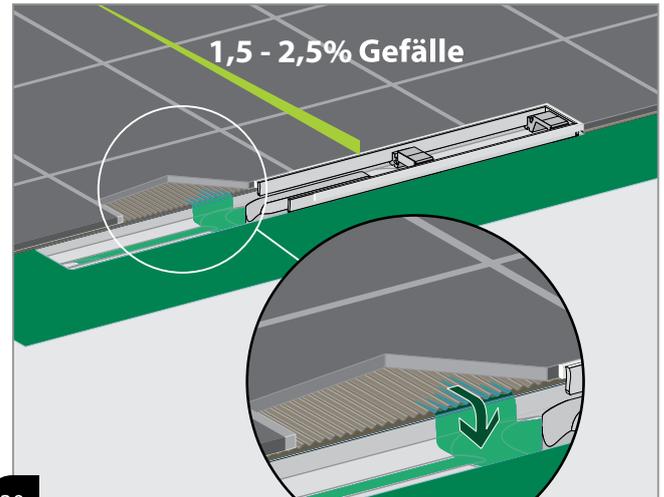
Fortsetzung für Methode 1 & 2:

Wandfliesen mit OX-EINS, OX-ZEHN oder OX-FÜNF/S auf der Abdichtung verkleben.



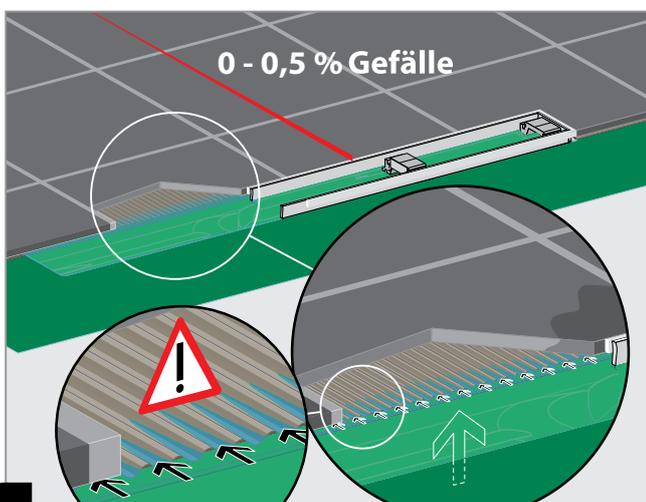
29

Bodenfliesen fachgerecht mit den genannten Klebern im Dünnbettverfahren bündig an die Bauschutzabdeckung verlegen.



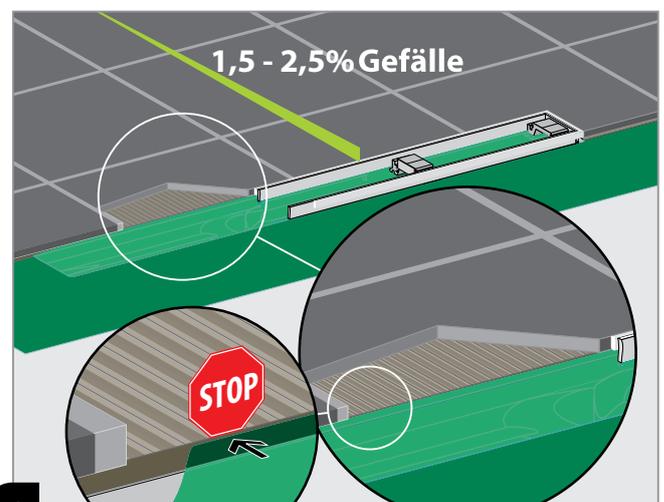
30

Bedingt durch die Sekundärentwässerung, kann das durch die mineralischen Fugen oder ggf. schadhafte Siliconfugen eingetretenes Wasser, sicher abgeführt werden.



31

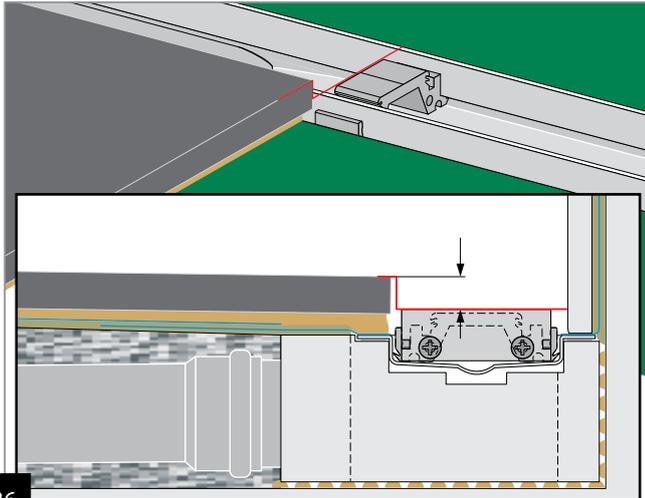
Bei einem Rückstau in der Duschrinne z.B. durch einen verstopften Siphon, kann Wasser bei zu geringem Gefälle zurück unter die Fliesen ziehen. Dies kann bei Natursteinbelägen zu Verfärbungen führen. Diese verschwinden die in der Regel nach Abtrocknung wieder vollständig.



32

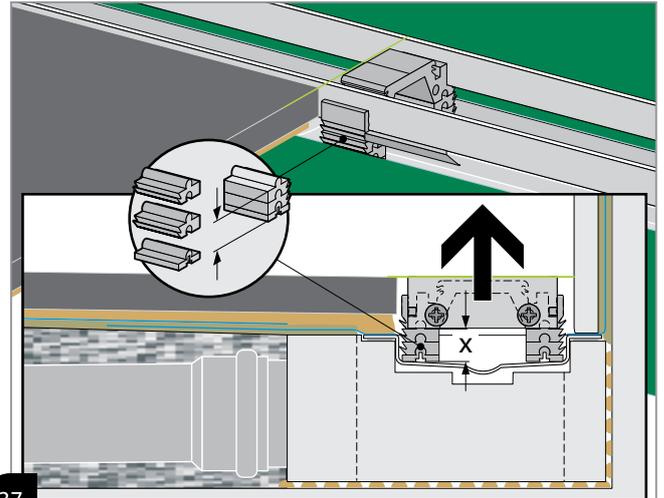
Eine optimale Abdichtung wird erreicht, wenn der Fliesenkleber an der Fliesenvorderkante dicht abgestrichen wird, so dass keine Öffnungen an der Vorderkante bleiben. In Verbindung mit einem ausreichenden Gefälle ist die Dichtigkeit in jedem Fall gewährleistet.

Es besteht bei diesen Varianten die Möglichkeit, dass durch Silicon- und Fliesenfugen eindringendes Wasser sich unter den Fliesen staut und nicht in die Rinne ablaufen kann. Die Sekundärentwässerung ist verschlossen.



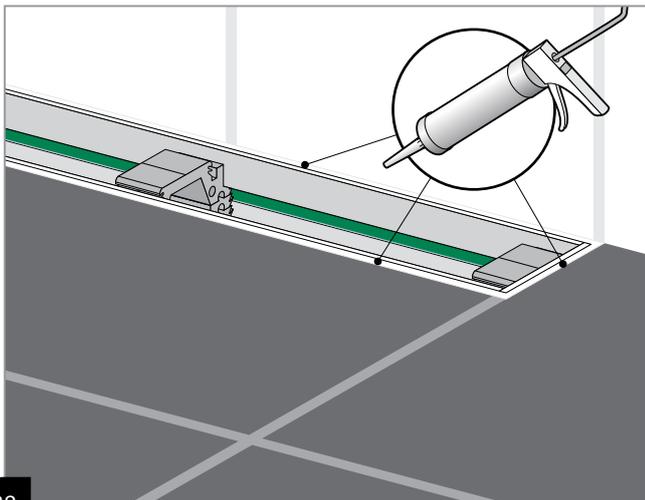
36

Erforderliche Anzahl der Rosterhohungsstucke ermitteln.



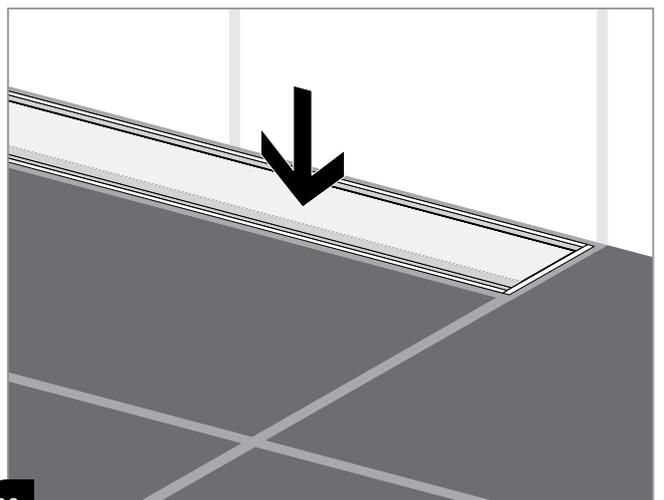
37

Mit Hilfe der Rosterhohungsstucke die Hohigkeit des Fliesenrahmens einrichten.



38

Spalt mit Silikon ausspritzen.



39

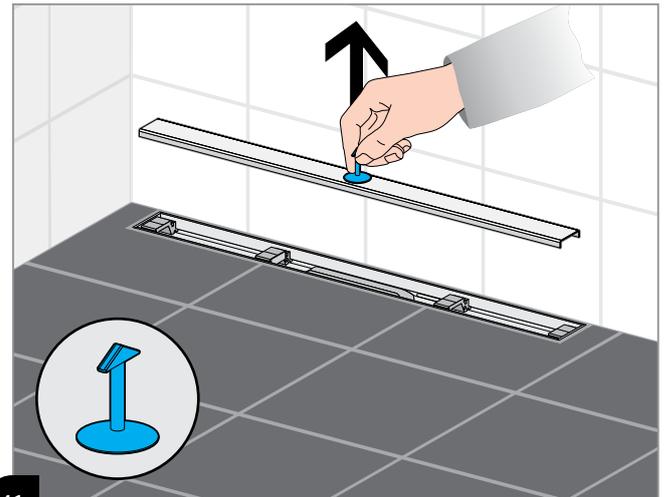
Abdeckung einsetzen.



Alle Produkte mit folgendem Symbol (wie Zementschleierentferner, Rohrreiniger...) sollte nicht mit dem Abfluss in Berührung kommen. Lösungsmittel wie Aceton, ... sind ebenfalls verboten.

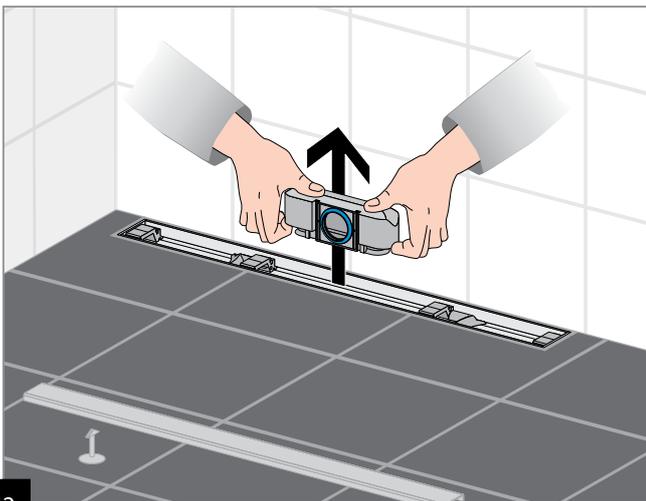
40

Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen!



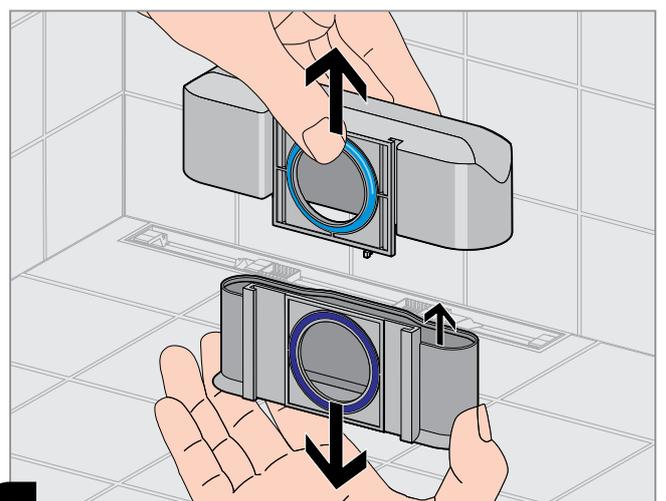
41

Mit dem Saugnapf die Abdeckung abnehmen.



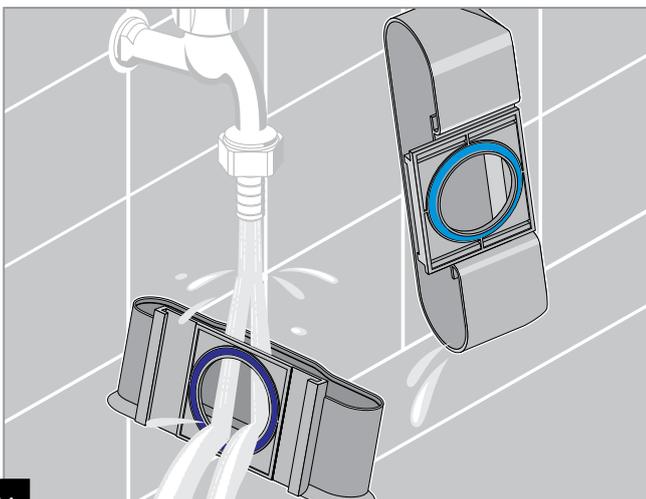
42

Siphon mit beiden Händen herausziehen.



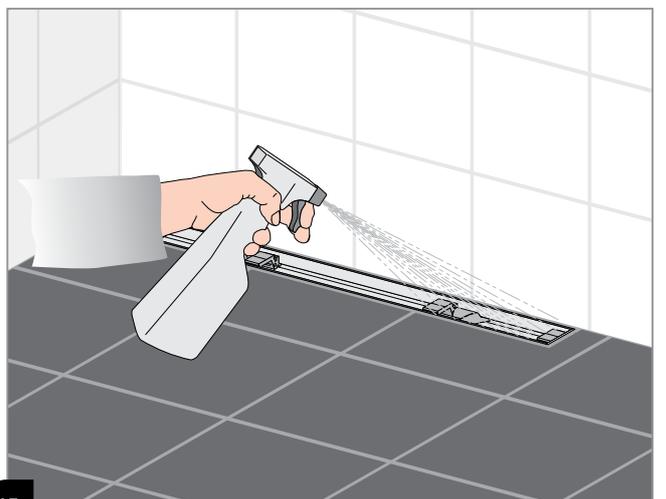
43

Siphon auseinander ziehen.



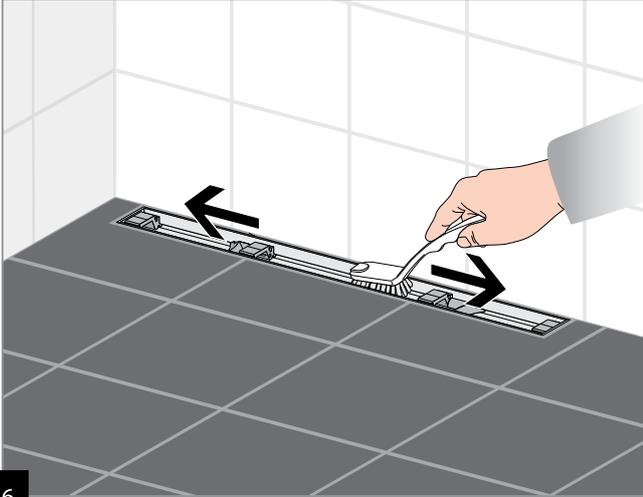
44

Alle ausgebauten Teile gründlich unter fließendem Wasser reinigen.



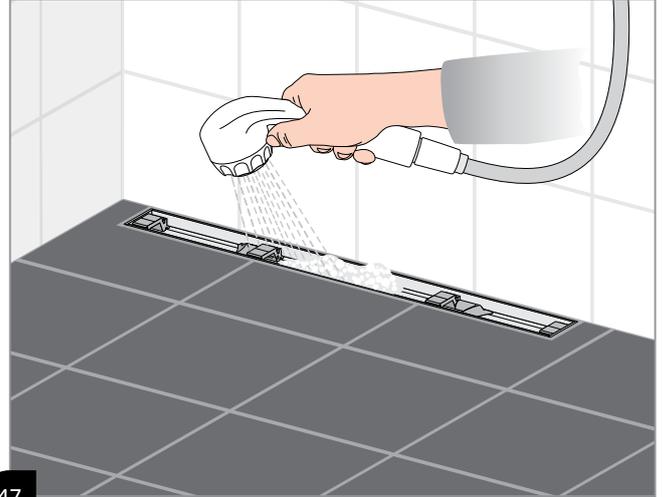
45

Duschrinne mit geeignetem Reinigungsmittel einsprühen. (Hinweise beachten, s.l.)



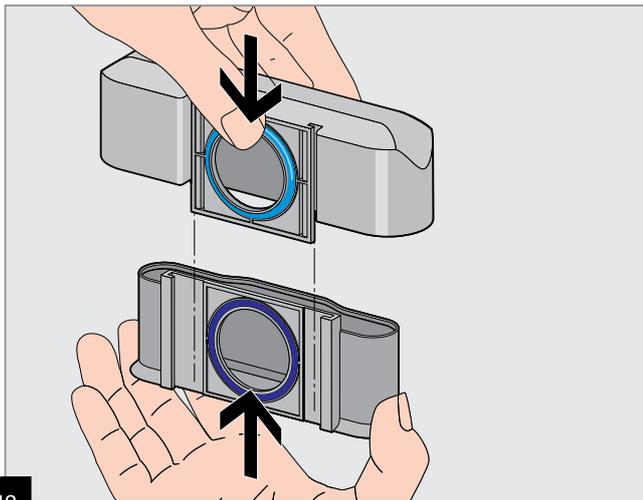
46

Duschrinne mit Bürste oder Schwamm reinigen.



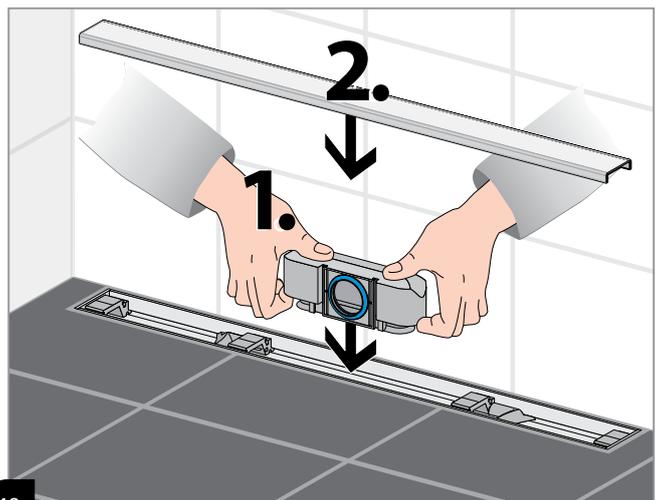
47

Duschrinne ausspülen.



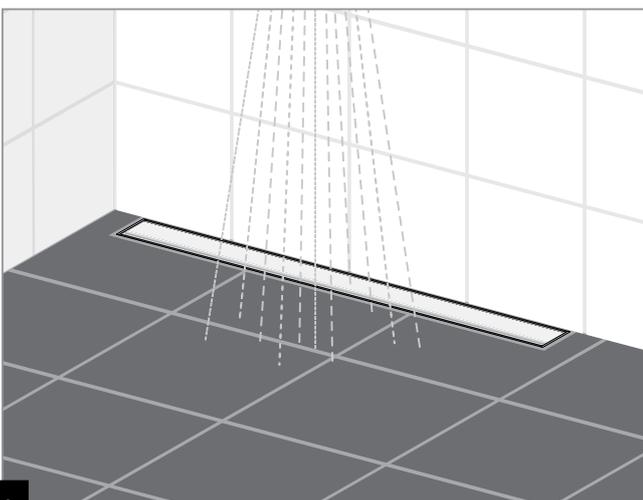
48

Siphon wieder zusammensetzen.
Vor der Montage die blauen **Dichtungen**
ggf. wieder einfetten!



49

1. Siphon wieder einsetzen
2. die Abdeckung auflegen.



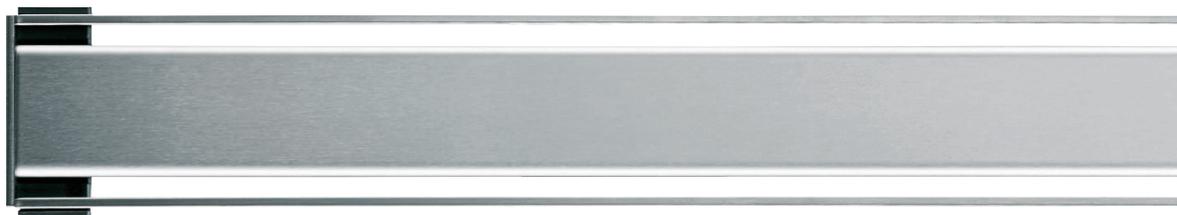
50

Zum Befüllen des Siphons Wasser laufen lassen.

Schauen Sie doch mal auf der
Homepage vorbei!



Ihr persönlicher Ansprechpartner



oxiegen GmbH
Hohe Kamp 23
33175 Bad Lippspringe

Telefon +49 5252 977717-0
Telefax +49 5252 977717-9
E-Mail info@oxiegen.de
www.oxiegen.de

Technische Beratung Anwendungstechnik
05252 977717-24